

Liebe Eltern!

Ist mein Kind bereit für die Schule?

Viele Eltern stellen sich diese Frage im Hinblick auf die bevorstehende Einschulung, in manchen Fällen ist sie nicht so leicht zu beantworten.

In NRW werden alle Kinder, die bis zum 30. September des Jahres ihren sechsten Geburtstag feiern, „schulpflichtig“.

Kinder, die ab dem 1. Oktober des Jahres ihren sechsten Geburtstag feiern, können auf Antrag in die Schule aufgenommen werden.

Über die Aufnahme in die Schule entscheidet in allen Fällen die Leiterin/der Leiter der Grundschule, bei der Ihr Kind angemeldet wurde.

Wünschenswert ist, dass Antragskinder in ihrem Entwicklungsstand dem der anderen zukünftigen Schulkinder entsprechen.

Vor Beginn der Schule findet für jeden Schulneuling eine Untersuchung in einem Gesundheitsamt der Städteregion statt.

Die Entwicklung eines Kindes lässt sich in mehrere, für einen erfolgreichen Schulbesuch wichtige Bereiche einteilen.

Im Folgenden werden jeweils einige Punkte aufgeführt, woran Eltern, auch mit Hilfe von Erziehern und Kinder- und Jugendärzten/-ärztinnen erkennen können, ob ein Kind „bereit für die Schule“ ist.

Wichtige Entwicklungsbereiche eines Kindes sind:

1. psychosoziale und emotionale Entwicklung
2. sprachliche Entwicklung
3. motorische Entwicklung
4. intellektuelle Entwicklung

1. Die sozial-emotionale Entwicklung:

(hierzu gehört z. B. Kontakt- und Arbeitsverhalten, Lernmotivation, Aufmerksamkeit und Selbstbewusstsein)

- Ist Ihr Kind neugierig und gespannt auf die Schule?
- Hat es Lust, Schreiben und Lesen zu lernen?
- Hat Ihr Kind ein stabiles Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen entwickelt?
- Hat Ihr Kind sich gut im Kindergarten/ in seiner Kindergartengruppe integriert?
- Hat Ihr Kind Freunde gefunden?
- Gelingt das Lösen von engen Bezugspersonen und häuslicher Umgebung für einige Stunden?
- Hat Ihr Kind Fähigkeiten erworben, auf die es stolz ist?
- Kann sich Ihr Kind auch alleine beschäftigen und bringt es angefangene Dinge zu Ende?
- Kann es Enttäuschungen und Konflikte verarbeiten?
- Besteht Konzentrationsfähigkeit beim Zuhören, Beobachten, bei motorischen Aktivitäten, beim Basteln und Malen?
- Kann Ihr Kind auch abwarten?

2. Sprachliche Entwicklung:

- Kann Ihr Kind in ganzen Sätzen erzählen? Sind die Sätze grammatikalisch weitgehend richtig?
- Ist die Aussprache deutlich, kann es die einzelnen Laute richtig aussprechen?
- Werden Silben oder Buchstaben ausgelassen?
- Kann sich Ihr Kind über einen kurzen Zeitraum mehrere Dinge merken oder mehrere Aufforderungen nacheinander ausführen?
- Kann Ihr Kind kurze Liedtexte behalten, mitsingen, Rhythmus und Reime finden?
- Kann es kurze Geschichten nacherzählen?
- Kann Ihr Kind sicher gut hören?

3. Motorische Entwicklung, Beweglichkeit und Geschicklichkeit:

- Sind die Bewegungen Ihres Kindes flüssig?
- Kann Ihr Kind ohne Schwierigkeiten rückwärts gehen?
- Kann es beim Balancieren gut das Gleichgewicht halten? Springen? Klettern?
- Kann es vorgegebene Bewegungsabläufe nachahmen?
- Hält es einen Stift richtig (zwischen Daumen und Zeigefinger)?
- Kann es gut mit Stiften, Schere und Papier umgehen?
- Kann es bei sich selbst und bei Anderen sicher rechts und links unterscheiden (nicht benennen)?
- Kann Ihr Kind einfache Formen erkennen und abmalen?
- Kann es einen Menschen malen?

4. Die Denkentwicklung (intellektuelle oder kognitive Entwicklung):

- Kennt Ihr Kind alle Farben?
- Interessiert es sich für Buchstaben und Zahlen?
- Kann es schon seinen Namen schreiben?
- Kennt Ihr Kind seinen Vor- und Nachnamen, sein Alter, seine Adresse und die Telefonnummer?
- Kann es bis zwanzig zählen?
- Kann Ihr Kind Mengen erfassen?
- Kennt Ihr Kind die Bedeutung folgender Wörter: größer, kleiner, mehr, weniger, länger, kürzer, unter, über?
- Kann es mehrere Aufforderungen hintereinander ausführen?
- Kann es Tatsachen, Geschehnisse, Erlebnisse und Vorhaben in richtiger logischer und zeitlicher Abfolge erzählen?

Wenn Sie die meisten Fragen mit „ja“ beantworten können, können Sie mit großer Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass Ihr Kind bereit für die Schule ist.

Sollten Sie sich wegen der Entwicklung Ihres Kindes Sorgen machen, können Sie sich an den Kindergarten, Ihren / Ihre Kinder- und Jugendarzt / -ärztin oder aber auch an uns wenden.



groß



oben

viel



farbig

klein

unten

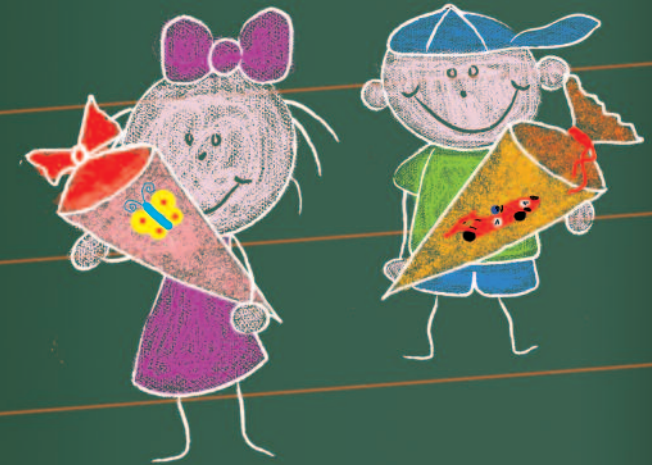


wenig



Ihr Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Tirpitzstr. 19
46145 Oberhausen
Tel.: 0208 825-6189 • kjgd@oberhausen.de

abcdef
EINSCHULUNG



12345

Informationen für Eltern

